

Eisdisco in Meinkot: Dorfgemeinschaft feiert auf dem zugefrorenen Teich

Meinkot. Auf dem Teich in der Samtgemeinde Velpke feiert das Dorf eine spontane Eisdisco – getragen von Gemeinschaft, Musik und Überraschungen.

Von Erik Beyen



Kinder hatten Spaß auf dem Eis des Teiches in Meinkot.
© FMN | Erik Beyen

Das hatten sie in Meinkot mindestens 15 Jahre nicht mehr: Der Teich im Dorf ist zugefroren und die Eisdecke tragend. Was für eine Gelegenheit. Und wie in einem Dorf mit funktionierendem Gemeinschaftsleben, nutzen sie genau diese. Am Sonntag fand auf besagtem Teich eine muntere Eisdisco für kleine und große Leute statt, organisiert von? Na klar, von allen, die sich sonst auch im Dorf engagieren.

Dorfteich wird dank spontaner Ideen zur Eisdisco

Drei Stunden Spaß auf dem Eis, und das nicht in der Eishalle, sondern mitten auf dem Dorfteich. „Die Idee kam kurzfristig auf, also hat jeder seinen Teil dazu beigetragen“, erklärt Hendrik Schünemann am Rande. Von 16 bis 19 Uhr war die Eisdisco angesagt. Wobei: Ob es eine Disco werden würde, war ja gar nicht klar, denn dass da Musik über den Teich schallen würde, war auch so eine spontane Angelegenheit.



Gemütlichkeit herrschte neben dem vereisten Teich in Meinkot.
© FMN | Erik Beyen

„Ja, einer der jungen Leute kam mit der Box“, so der Landwirt. Gemeint ist eine ordentliche Krawallbox von JBL. Die reicht fast für ein Stadion. Und so setzten sich die Spontaneitäten fort, wenn einer in Meinkot den Stein ins Rollen bringt: Kinderpunsch aus frisch gepresstem Apfelsaft mit Tee, Glühwein mit und ohne Schuss, die Beleuchtung, die großen Heuballen als Sitzgelegenheiten, die Feuertonne für Gemütlichkeit – alles, wie sagte Schünemann, spontan.

Eisbahn in Meinkot geprüft und fürs Schlittschuhlaufen freigegeben

An alles haben sie gedacht, sogar an die Prüfung, ob das Eis denn halten würde. 15 Zentimeter, ergab eine Bohrung. Reicht, außerdem: „Das Wasser ist nur 60 Zentimeter tief“, schmunzelt Hendrik Schünemann. Und damit die flotten Kufen auch gut über das Eis gleiten konnten, haben sie extra eine echte Eisbahn vom Schnee befreit. Beeindruckend, befand Christian Meyer. „Das hätte ich in Velpke auch gern“, sagt er am Rande.

Und wie sieht es aus, wenn der Winter bleibt? „Ob wir die Disco wiederholen, weiß ich nicht. Das muss man sehen“, so Mitorganisator Hendrik Schünemann. Apropos: Der Sportverein hatte am selben Tag seine Jahresversammlung und am Ende selbiger noch belegte Brötchen über. Man muss nicht lange nachdenken, um eine Idee von dem zu haben, was mit den Brötchen geschehen ist. Eislaufen macht hungrig. So geht das in Meinkot.